

Schwerpunkte unserer Arbeit

Das haben wir mit Ihrer Hilfe 2020 geschafft:

2020/2021

Das wollen wir mit Ihrer Hilfe 2021 erreichen:

Belgien

Lommel: Kupfereindeckung der Krypta

Deutschland

Berlin: Gedenken am 8. Mai zu 75 Jahren Kriegsende, am 15. November Volkstrauertag; **Halbe:** 3. September Einbettung von 170 Kriegstoten; **Timmendorfer Strand:** 11. September stilles Gedenken der Ostseetoten 1945.

Estland

Narva: 400 Namenkennzeichnungen

Frankreich

Gravelotte: 150 Jahre Schlacht von Colomby und Einbettung von sechs preußischen Soldaten am 14. August; **Mangiennes:** 111 Namenbeschriftungen; **Vignemont:** 46 Namenbeschriftungen; Anstrich von rund 13.800 Metallgrabzeichen und 116 Namentafeln an Kameradengräbern auf 32 Kriegsgräberstätten des Ersten Weltkrieges

Italien

Futa-Pass: Errichtung einer neuen Bundeswehrunterkunft zur Unterstützung der Pflegearbeiten, Anfertigung von Geländern für die Wasserbecken auf der Anlage; **Pomezia:** Versiegelung des Gruft-Daches

Litauen

Kaunas: 424 Namenbeschriftungen

Österreich

Wien-Zentralfriedhof: Nachbeschriftungen von 67 Grabzeichen

Polen

Neumark (Stare Czarnowo): Einbettung von 1.025 Kriegstoten am 22. Mai unter Ausschluss der Öffentlichkeit, dafür eine virtuelle Gedenkveranstaltung im kleinen Kreis; **Posen (Poznan):** 438 Neu- und Nachbeschriftungen

Russland

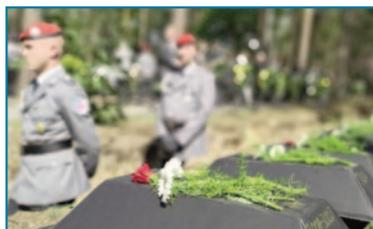
Sebesh: 7.853 Namenbeschriftungen; **Kursk:** 4.486 Neubeschriftungen; **Germantau:** Neubau der Wege und Treppen; **Pillau:** Neuerrichtung der Wege

Ukraine

Charkow: 8.266 Neubeschriftungen

Stiftung Gedenken und Frieden

24,6 Mio. Euro Stiftungskapital; seit 2001 unterstützte sie den Volksbund mit insgesamt **4 Mio. Euro, 2020: 300.000 Euro**. **www.gemeinschaftsgrabstaette.de:** 100 Stifter haben mit einer Grabpflegeauflage für die Gemeinschaftsgrabstätte Berlin gestiftet.



Einbettung in Halbe/Deutschland



Reservisten in Pomezia/Italien



Stare Czarnowo/Polen: Worte und Gedanken an die Eingebetteten



Herbert Tennigkeit am Timmendorfer Strand (dahinter: Daniela Schily und Wolfgang Schneiderhan)



PEACE LINE: Geplant ab Juni 2021



8. Mai in Berlin: Präsident Wolfgang Schneiderhan mit kanadischem und britischem Botschafter und Bischof Sigurd Rink auf dem War Cemetery 1939-1945 der Commonwealth War Grave Commission in Charlottenburg.

Deutschland

Berlin: 14. November, Volkstrauertag

Frankreich

Huisnes-sur-Mer: Beginn der Sanierung der Gruftanlage; **Niederbronn-les-Bains:** geplante Ausstellungseröffnung im Rahmen des Projekts 19 für 19 im Juni; Neubepflanzung an Kameradengräbern

Griechenland

Maleme: Vorbereitung und Ausstellungseröffnung am 23. Mai

Lettland

Riga-Bikernieki: Nachbeschriftungen und Vorbereitungen für die Ausstellungseröffnung am 30. November; **Saldus (Frauenburg):** Nachbeschriftung der Kreuze

Niederlande

Ysselsteyn: Eröffnung des Besucherzentrums und der neuen Ausstellung im Mai (Projekt 19 für 19)

Polen

Bartoszen (Bartosze): Nachbeschriftungen; **Pulawy:** Nachbeschriftungen

Russland

Kursk: Nachbeschriftungen; **Rossoschka:** Namenbeschriftungen auf den Vermissten-Würfeln; **Smolensk:** Namenbeschriftungen; **Moskau:** Gedenkveranstaltung und Umbettung/80 Jahre Überfall auf die Sowjetunion (Ende Juni und geplanter Start der PEACE LINE Routen, aktuelle Informationen: www.peaceline.eu)

Slowakische Republik

Presov und Zborov: Beschriftungen

Ukraine

Kiew: Namenbeschriftungen, 25 Jahre deutsche Kriegsgräberstätte und Erinnerung an Überfall auf die Sowjetunion Anfang September; **Potelitsch:** Blöcke 15 - 19 Neubeschriftungen; **Shitomir:** Nachbeschriftung

(Änderungen 2021 vorbehalten!)

Stiftung Gedenken und Frieden

Fortsetzung der Friedens- und Gedenkarbeit als Bildungs- und Erinnerungsarbeit; der **Deutsche Friedenspreis** soll 2021 das erste Mal vergeben werden. Das Preisgeld wird durch einen Sonderfond der Stiftung zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen: www.gedenkenundfrieden.de.

Jeder kann Frieden stiften – **Commerzbank Berlin, IBAN: DE48 10080000 0100488800**

Schwerpunkte unserer Arbeit

Das haben wir mit Ihrer Hilfe 2020 geschafft:

Angehörigenbetreuung/Service

Über 20.000 Anfragen zu Umbettungen und Grablagen von Angehörigen, Behörden und Institutionen wurden beantwortet.

Erinnerungskultur und Netzwerkarbeit

Start eines digitalen Gedenkportals; fünf internationale Gedenkveranstaltungen in vier Ländern sowie sechs Kurzfilme und eine Publikation erstmals mit Förderung des Auswärtigen Amtes; Workshop zum Drei-Jahres-Thema „Helden, Täter, Opfer“; Handreichung und Zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag, Stolperstein-Verlegung für NS-Verfolgte im Volksbünd; Lesung, Ausstellungsführungen, **Filmreihe und Video-Podcast zu 75 Jahre Kriegsende**; Diskussion zur Erinnerung an Kriegsgefangenschaft in Moskau; Jubiläums-Symposium des Riga-Komitees im Roten Rathaus Berlin sowie Ausstellung und Publikation

Jugend- und Schularbeit

12 Jugendprojekte (Workcamps) in ganz Deutschland plus zwei Jugendprojekte im Ausland (Lommel und Oksböl); Teilnahme von ca. 200 jungen Menschen trotz Corona; Handreichung und Ausstellung zum Thema „Zeitenwende '45 – Aufbruch in ein neues Europa“; Abschluss des dritten deutsch-französischen Comic-Wettbewerbs; virtuelle Jugendbegegnung für die Gewinner des Wettbewerbs „Setz dich ein - Demokratie lebt durch uns!“; bundesweites Seminar für Lehrkräfte zu „75 Jahre Kriegsende“ mit Exkursionen zu verschiedenen Lernorten in Berlin; **Start von Live-Führungen auf Kriegsgräberstätten**

Kooperation

Trotz der Pandemie wurden wichtige Fortschritte erzielt; Unterstützung für die unter den gegebenen Umständen sehr schwierige Haus- und Straßensammlung war gewährleistet; die Beziehungen zu den zivilen Veteranenorganisationen und die **Zusammenarbeit mit Bundeswehr und Reservisten wurden vertieft.**

Kriegsgräberpflege

Kriegsgräberpflegeeinsätze mit Freiwilligen vor allem aus der Bundeswehr sind auf einen kleinen Kernbestand des ursprünglichen Plans zusammengeschmolzen.

Umbettungsdienst

Wegen der Corona-Pandemie wurden leider nur rund **8.174 Kriegstote geborgen** (Stand: 31.10.2020) und auf Kriegsgräberstätten bestattet.

Vorsorge und Testament

Ab März mussten coronabedingt **29 geplante Vortragsveranstaltungen zu den Themen Vorsorge und Testament abgesagt werden.** Erst Ende September waren unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder Vortragsveranstaltungen möglich.

2020/2021



Der riesige Gedenkkranz der Spendenaktion „Vergissmeinnicht“ zum Volkstrauertag 2020: volksbund.de/vergissmeinnicht



Viele Workcamps mussten abgesagt werden. Einige konnten aber unter Beachtung der Hygiene und Abstands-Regeln stattfinden. Informationen zu aktuellen Planungen: volksbund.de/workcamps

Reisen ab Juli 2021:

Tel. 0561 7009-152, Fax -270
E-Mail: reisen@volksbund.de



Die Haus- und Straßensammlung 2020 musste wegen der Corona-Pandemie Anfang November vorzeitig beendet werden. Die digitale Spendendeckung steht online bereit: www.volksbund.de/sammlung



Berlin: Prinz Charles bei der zentralen Gedenkstunde zum **Volkstrauertag**

Infos und Kontakt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Sonnenallee 1, 34266 Niestetal
Tel. 0561 7009-0, Fax -221
E-Mail: info@volksbund.de
Internet: www.volksbund.de

Das wollen wir mit Ihrer Hilfe 2021 erreichen:

Angehörigenbetreuung/Service

Vermutlich höhere Anzahl von Anfragen als im Vorjahr. Grablagedaten sind abrufbar unter www.graebersuche-online.de.

Erinnerungskultur und Netzwerkarbeit

Symposium, Museumsführungen, Lesungen, Filmvorführungen und **Zeitzeugen-Gespräch zum Drei-Jahres-Thema „Helden-Täter-Opfer“**; sechs Internationale Gedenkveranstaltungen; Jahresempfang mit Friedenspreis-Verleihung; Stolperstein-Verlegung für Gertrud Hanna; Historikergespräche mit Botschaften sowie Volkstrauertag in Erinnerung an 80 Jahre Krieg in Mittel- und Osteuropa

Jugend- und Schularbeit

Ausbau digitaler Angebote; internationale Jugendbegegnungen; mehr junge Menschen zur Teilnahme an Workcamps und als Gäste in den JBS gewinnen; vermehrte Einwerbung von Fördermitteln; Ausbildung von Jugendgruppenleiterinnen und -leitern; Zusammenarbeit mit Jugendverbänden verstärken, Fortsetzung der Comic-Wettbewerbe; bessere Einbindung in die Jugendarbeitskreise; Veranstaltung 30 Jahre BJAK (Bundes Jugend-Arbeitskreis); Ausbau des Fachbereichs Erwachsenenbildung, insbesondere Angebote für Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit; Jugendseminar zum Volkstrauertag; **geplanter Start des Projekts PEACE LINE im Juni**

Kooperation

Zahlreiche neue Projekte, so zum Beispiel eine Zusammenarbeit mit den europäischen Partnerorganisationen bei den Invictus Games in Den Haag oder auch neue Formate der Kriegsgräberpflegeeinsätze für Kleingruppen und einzelne Interessierte; die Kooperationsvereinbarung mit dem Reservistenverband wird auf den neuesten Stand gebracht.

Kriegsgräberpflege

Insgesamt sind **88 Einsätze in 16 europäischen Ländern geplant**, darunter auch wieder ein gemeinsamer Arbeitseinsatz von deutschen und russischen Soldaten in Deutschland.

Umbettungsdienst

18.000 Umbettungen geplant mit den Arbeitsschwerpunkten in der Russischen Föderation, Belarus, Polen und im ehemaligen Jugoslawien.

Vorsorge und Testament

Veranstaltungen zu den Themen Vorsorge, Vollmachten, Verfügungen und Testamentsgestaltung werden, sofern möglich, fortgesetzt. Das Online-Angebot wird intensiviert. Die neue Broschüre „Was wird mit meinem Erbe?!“ steht zur Verfügung und kann angefordert werden. Informationen unter: www.gutvorgesorgt.info